

Trachtenumzug in Straubing: Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Tausende erlebten den Trachtenumzug zum Gäubodenvolksfest in Straubing, das vom 10. bis 19. August stattfindet. Blasmusik und Traditionen erwarten die Gäste.

Das Gäubodenvolksfest in Straubing, ein bedeutendes kulturelles Ereignis, zieht Jahr für Jahr Tausende Besucher an. Mit etwa 1,3 Millionen Gästen gilt es als das zweitgrößte Volksfest in Bayern und wird von der lokalen Gemeinschaft intensiv vorbereitet und gefeiert.

Tradition und Gemeinschaftsgefühl

Ein Höhepunkt des Festes ist der große Trachtenumzug, der zahlreiche Trachten- und Musikgruppen sowie Handwerkerzünfte in die Innenstadt von Straubing bringt. In diesem Jahr nahmen rund 3.500 Teilnehmer daran teil und präsentierten stolze Tracht in einem bunten Spektakel. Die Veranstaltung fand bei mildem Sommerwetter statt und zog zahlreiche Schaulustige an. Die etwa zwei Kilometer lange Strecke endete am Festplatz, wo das Volksfest beginnt.

Markante Unterschiede zu anderen Festen

Ein wesentliches Merkmal des Gäubodenvolksfestes ist das Fehlen des traditionellen Anzapfens, das oft bei anderen großen bayerischen Festen wie dem Oktoberfest zu finden ist. Der ehemalige Oberbürgermeister Otto Höchtel verzichtete in den 1950er Jahren auf diese Tradition, um den Münchnern Respekt

zu zollen. Diese Entscheidung prägt das Fest bis heute und stellt es als ein eigenständiges Ereignis dar.

Eine besondere Zeit für die Stadt

Die zehn Tage des Gäubodenvolksfestes werden von den Bewohnern der Stadt, die knapp 50.000 Einwohner zählen, als die „fünfte Jahreszeit“ gefeiert. Während dieser Zeit blüht das gesellschaftliche Leben auf, und die Gemeinschaft rückt enger zusammen. Um den Festbesuchern eine angenehme Erfahrung zu bieten, wurden erneut Trinkwasserbrunnen aufgestellt, die sich im Vorjahr bei großer Hitze bewährt hatten.

Offizielle Eröffnung und prominente Redner

Die offizielle Eröffnung des Volksfestes ist für Samstag, den 10. August, um 10.00 Uhr geplant. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger von den Freien Wählern sowie Verkehrsminister Christian Bernreiter von der CSU werden als Festredner erwartet, um das Event in einer feierlichen Zeremonie einzuleiten. Das Fest selbst dauert bis zum 19. August und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten und Attraktionen für die ganze Familie.

Fazit

Das Gäubodenvolksfest zeigt nicht nur die Tradition Bayern, sondern fördert auch den lokalen Zusammenhalt. Die Vielfalt der Aktivitäten und die ansprechende Atmosphäre machen das Fest zu einem unverzichtbaren Teil der bayerischen Kultur. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um die Gemeinschaft zu feiern und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de